

20 Nov 2019
18:30 - 19:30

Überblicksführung

Wege des Ruhms. Hans von Marées und Franz von Lenbach

Sammlung Schack

Der eine wurde zum Malerfürsten geadelt. Der andere war auf die Unterstützung von Mäzenen angewiesen und wurde erst zwanzig Jahre nach seinem Tod als Ausnahmekünstler entdeckt. Ihre Wege kreuzten sich Anfang der 1860er Jahre, wo die fast gleichaltrigen Maler Hans von Marées und Franz Lenbach sich begegneten und Friedrich Adolph Graf von Schack auf sie aufmerksam wurde. Er ermöglichte Marées eine Italienreise und bestellte wie auch von Lenbach Kopien. Doch die Verbindung wurde abgebrochen. Während Marées sich einer idealen Motivwelt und eigenwilligen Malweise widmete, wurde Lenbach zum Liebling der Reichen und Mächtigen, indem er sich als neuen Alten Meister präsentierte. Die Rechnung dafür präsentierte die Moderne: Während Marées Werk den Malern des 20. Jahrhunderts als Wegmarke galt, verschwand Lenbach auf einem Abstellgleis der Kunstgeschichte. Die Führung soll einen kritischen Blick sowohl auf das Werk als auch die Rezeption der beiden ermöglichen.

Treffpunkt Museumsinformation | Im Eintrittspreis inbegriffen
Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen | Ausgabe von Teilnahmemarken ab 30 Minuten vor Beginn an der Information, solange freie Plätze vorhanden sind.

Mit Angelika Grepmaier-Müller